3) Bei bem perfonlichen Abonnement hat nur Diejenige Berfon Gintritt, auf beren Ramen bas Billet lautet. Es wird bringend gebeten, Diefe ber Ratur ber Sache und ben noch immer fehr maßigen Breifen bes perfonlichen Abonnements entsprechende Bedingung, ju Bermeidung jeder Unannehmlichfeit, genau in Dbacht zu nehmen. Wer fein Billet Andern gur Benugung zu überlaffen wünscht, hat fich bes nichtperfonlichen Abonnement zu bedienen. II. Nichtpersönliches Abonnement.

Für gwangig Concerte wird mit Gilf Thalern abonnirt, und fann bagegen ber Abonnent bas erhaltene Billet nach Belieben an eine andere Berfon abtreten.

III. Gemeinschaftliche Bedingungen für beide Arten des Abonnements.

1) Jeber Abonnent wird bie Befälligfeit haben, feinen Ramen und die Namen berjenigen Familienglieder, für welche er mit unterzeichnet, einzeln und vollständig in die Abonnentenlifte einzutragen.

2) Für einen gesperrten Gig in ber Mittelloge ober auf ben Gallerieen, ber bann fur jedes Abonnement : Concert gefichert bleibt, werben außer bem obigen Abonnement noch Drei Thaler bezahlt. Bestellungen auf Sperrfite, fowohl für Berren ale Damen, find im Beichaftslocal bes Berrn Riftner und zwar ichriftlich gu machen. Die auszugebenden Rummern ber Sperrfige find von ben Inhabern bei ber Unweisung ber Sige jebesmal vorzuzeigen.

3) Alle Abonnemente Billete find bei jedem Concert am Gingange bes Saales abzugeben und werden für bas nachfte Concert bem Inhaber wieder zugestellt.

4) Bei bem Ueberbringen ber Billets hat jeber einzelne Abonnent ein Eremplar bes Concertzettels ju erhalten. Dagegen werben am Eingange bes Caales in ber Regel feine Bettel an Abonnenten abgegeben.

Hebrigens bitten wir noch um Beachtung folgender Bestimmungen:

- a) Der Preis eines Raufbillets wird nicht unter 1 Thaler betragen.
- b) Der Eingang in ben Gaal wird 1 Stunde vor bem Anfang des Concerts geöffnet.
- c) Reinem Befucher bes Concerts ift ber Gintritt ohne Abgabe feines Billets gestattet.
- d) Rinder unter gehn Jahren find von bem Befuche bes Concerts ausgeschloffen.

Leipzig, im September 1853.

Das Directorium des Concerts.

Druff von Breitforf und Bartel in Leb tig.